

Nach dem Frühstück frische Blumen kaufen

Elena Derr und Natalie Schott haben in Kall das Café „lé Bloom“ eröffnet – Zusammenarbeit mit Papstar

VON WOLFGANG KIRFEL

Kall. Damit sorgte Elena Derr bei Papstar in Kall erst einmal für einige Verwunderung: Die Inhaberin eines kleinen Cafés mit integriertem Blumenladen in Erftstadt-Kierdorf schickte dem Unternehmen eine Mail und bemängelte, dass die Cupcake- und Tortenboxen zu flach für Torten seien und deshalb die leckere Sahne oft am Deckel kleben bleibe.

Mit der Reaktion hatte sie nicht gerechnet. „Wir haben das geprüft und mit unserem Zulieferer gesprochen. Das ganze Sortiment mit zwölf Artikeln wurde angepasst“, berichtet Presse- und Marketingleiter Bernd Born. Die neuen Verpackungen setzt Derr jetzt auch in Kall ein, wo sie mit der Fotografin Natalie Schott ein zweites Café an der Kaller Bahnhofstraße eröffnet hat.

„Nach einem Termin bei Papstar habe ich mir gedacht, ich schaue mir die Räume wenigstens mal an. Das war mein Fehler“

Elena Derr
Café-Betreiberin

Elena Derr ist in Kasachstan geboren, in Bielefeld aufgewachsen und lebt seit 2013 in Erftstadt-Kierdorf. „Ich habe vorher als Grafik-Designerin auch im Kreis Euskirchen gearbeitet“, erzählt die Geschäftsfrau. Doch in dem Beruf sitze man oft den ganzen Tag am Rechner: „Mir hat das Handwerkliche gefehlt.“

Deshalb habe sie darüber nachgedacht, ein Kindercafé zu eröffnen, wo die Eltern Kaffee trinken, während die Kleinen spielen: „Doch die Auflagen sind extrem hoch. Es dürfen zum Beispiel nur besondere Wandfarben verwendet werden, die ungefährlich sind, falls die Kinder daran knabbern.“

Dann habe sich vor gut zwei Jahren die Möglichkeit ergeben, in Kierdorf in einem ehemaligen Tante-Emma-Laden ein Café mit einem kleinen Blumenladen zu eröffnen. „Blumen waren schon immer eine Leidenschaft von mir.“ Auch deshalb hat sie sich zur Art-Floristin ausbilden lassen.

Ein ehemaliger Kunde aus Kall aus ihrer Zeit als Grafik-Designerin, der ihr Café in Kierdorf besucht hatte, habe sie dann angerufen und erzählt, er habe eine tolle Location für ein weiteres Geschäft. „Ich hatte zwar eigentlich kein Interesse, ein weiteres Café zu eröffnen. Nach einem Termin bei Papstar habe ich mir gedacht, ich schaue mir die Räume wenigstens mal an. Das war mein Fehler“, sagt die Frau und lächelt. Sie sei gleich begeistert von dem Standort gewesen. Auch von der Umgebung sei sie sehr angetan. Zurück in Kierdorf habe sie bei ihrer Be-



Spezialitäten zum Mitnehmen in Verpackungen von Papstar präsentieren (v.l.) Bernd Born, Ludmila Demitiev und Elena Derr.

Fotos: Wolfgang Kirfel

kannten, der Fotografin Natalie Schott, von Kall, den Räumen und der Lage geschwärmt. „Im Unterschied zu Kierdorf gibt es hier Laufkundschaft.“ Allein wollte Derr das Projekt aber nicht angehen: „Schließlich haben wir entschieden, es gemeinsam zu machen. Am 30. Juli 2024 haben wir den Mietvertrag unterschrieben und mit dem Umbau begonnen.“ Nach fast einem Jahr Arbeit wurde Ende Mai die Eröffnung gefeiert.

Auf der Karte stehen ausgefallene Frühstücksvorlieben, kleine Gerichte und Bowls, Suppen, Torten, Kuchen und sonstige süße Naschereien sowie Macha Latte, verschiedene Kaffee- und Tee-Spezialitäten bis hin zu Kaltgetränken, Aperol Spritz oder Wein.

„Ich interessiere mich sehr für Ernährungsthemen und achte darauf, dass das Frühstück gesund ist. Deshalb gibt es viel Obst und Salat“, sagt Derr. Die Kunden seien zuerst verwundert gewesen, wollten den Salat und das Obst jetzt aber nicht mehr missen.

Die Kuchen würden teilweise geliefert, einige, wie den Honigkuchen nach Omas Art, mache sie aber selbst. Bei all dem lege sie viel Wert auf die Qualität der Waren. Deshalb setze sie auch auf regionale Erzeuger, saisonale Produkte und kurze Transportwege.

„Nachhaltigkeit ist für mich ebenfalls ein wichtiges Thema“, betont



In einem Bereich des neuen Cafés steht die Theke, an denen die Blumensträuße gebunden werden.

Derr. Deshalb beziehe sie nachhaltige Verpackungen von Papstar und keine Plastiksachen aus China. „Wenn wir unsere To-go-Verpackungen rausgeben, sind die Kunden oft überrascht, dass es nachhaltige Lösungen gibt.“

„Für uns ist das Café ein guter Standort, um Kunden unsere Produkte im täglichen Einsatz zu zeigen“, sagt Born. Aktuell bestünden die Serviceverpackungen von Papstar schon zu 97 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und Frischfaser-Karton, Zuckerrohr, Palmblatt, Bambus, Mais oder auch Agrarresten: „Bis zum Jahresende wollen wir bei 100 Prozent sein.“ Bei der Verwertung der Stoffe

arbeite die Papstar Solutions GmbH mit den Schönackers Umweltdiensten zusammen.

Doch Derr und Papstar arbeiten auch noch auf einem anderen Gebiet zusammen. „Sie arbeitet als selbstständige Grafikerin für uns und hat das neue Papstar-Logo, „Zero Waste“ entworfen, das erstmals auf dem Plakat der Oldie-Night in Kall zu sehen ist“, sagt Born.

Auf das Feedback von Kunden wie Elena Derr sei Papstar angewiesen: „Wir sind auf der Suche nach den Verpackungen, die in Zukunft gebraucht werden. Der Foodbereich ist in einem großen Wandel. Das ist für uns eine Herausforderung“, hebt Born hervor.

Doch nicht nur Gaumenfreuden hält die Erftstädterin in dem neuen Café bereit. Bei ihren Blumensträußen kommen auch Auge und Nase auf ihre Kosten. Damit die Blumen lange frisch bleiben, werden sie in einem Kühlschrank bei sieben Grad gelagert. „Wir liefern auch Sträuße, Gebinde und Bouquets für Hochzeiten und andere Anlässe“, sagt Derr. Vor allem im Sommer habe sie viel zu tun.

Das „lé Bloom“ komme in Kall gut an: „Wir haben schon viele positive

Wir sind auf der Suche nach den Verpackungen, die in Zukunft gebraucht werden

Bernd Born
Papstar

Rückmeldungen bekommen.“ Geöffnet hat das Café mittwochs bis sonntags von 9.30 bis 17 Uhr. „Geplant ist, dass wir an Donnerstagen länger machen und After-work-Veranstaltungen anbieten“, so die Gastonomin. Doch dafür muss noch ein Problem gelöst werden: „Wir sind noch auf der Suche nach weiterem Personal.“ Bislang werde Derr und Schott in Kall von zwei Aushilfen unterstützt. Eine davon ist Ludmila Demitiev.

Neu gegründete Wählergruppe will in den Rat

„Für Euskirchen“ ist in allen Wahlbezirken mit Bewerbern vertreten

Euskirchen. Die neu gegründete Wählergruppe „Für Euskirchen“ (FE) hat für die Stadtratswahl am 14. September alle 22 Wahlbezirke mit Kandidaten und Kandidatinnen besetzt. „Unser Ziel ist es, die Stadtpolitik transparenter, offener und bürgernäher zu gestalten“, heißt es in einer Mitteilung.

Cuma Kaya
Foto: FE

Die Reserveliste wird von Cuma Kaya angeführt, der 2020 für die Linke in den Rat gewählt worden war, dann aber zum Partei Volt wechselte. Auf der Liste folgen ihm Florian Etemi, Muharrem Avan, Nehat Grbovcic, Visar Etemi und Viktor Rogalsky. (ejb)

In der Kernstadt treten als Direktkandidatinnen und -kandidaten an: Nehat Grbovcic (Wahlbezirk 1), Akshy Kakkar (2), Ayaz Mho (3), Mustafa Alpdogan (4), Florian Etemi (5), Cuma Kaya (6), Kemal Kendirlik (7), Abed El Karim Reslan (8), Roland Scholz (9), Jacob Hamid Kaulen (10), Visar Etemi (11).

In den Ortsteilen kandidieren Leon Küknaeroglu (Wahlbezirk 12 – Großbüllesheim/Wüschheim), Hiltrud Barth (13 – Frauenberg/Oberwichterich/Elsig/Eueneheim), Mike Wachtfeild (14 – Wißkirchen/Billing/Kreuzweingarten/Rheder), Viktor Kolzward (15 – Stotzheim-Nord/Roitzheim), Kamesa Tambo (16 – Stotzheim-Südwest/Stotzheim-Südost), Saverimuthu Thevarajan (17 – Kirchheim), Isolde Goßmann (18 – Palmersheim/Niederkastenholz/Stotzheim-Ost/Schweinheim), Muharrem Avan (19 – Flammersheim), Alexander Reinhardt (20 – Kuchenheim-Südwest/Kuchenheim-Südost), Viktor Rogalsky (21 – Kuchenheim-Nord/Weidesheim), Youssef Safwan (22 – Kleinbüllesheim/Dom-Esch).

Kunsth Handwerk in allen Varianten

Euskirchen. Der Stadtmarketing-Verein Zeus veranstaltet am Samstag, 2. August, auf dem Euskirchner Klosterplatz seinen 14. Kunsthandwerkermarkt. Erstmals wird für diese Veranstaltung die nahe gelegene Neustraße in das Geschehen einbezogen. Zeus kündigt 40 Stände an.

In der Zeit von 11 bis 17 Uhr werden Kreative die Produkte ihres kunsthandwerklichen oder künstlerischen Schaffens präsentieren. Die Bandbreite reicht von Dekorationsobjekten für drinnen und draußen über Schmuckdesign, Bilder und Skulpturen, selbsthergestellte Lebensmittel bis hin zu Schönum aus Stoff. (ejb)

Kölnische Rundschau

Unabhängige Zeitung für den Kreis Euskirchen und das Eifel

Lokalredaktionen:
Euskirchen: Wilhelmstraße 10-12
Tel.: 0 22 51 / 70 04 54-10
Fax: 0 22 51 / 70 04 54-30
E-Mail: redaktion.euskirchen@ksta-kr.de
53937 Schleiden-Gemünd
Dreibornstraße 5
Tel.: 0 24 44 / 95 00 53-80
Fax: 0 24 44 / 95 00 53-90
E-Mail: redaktion.gemuend@ksta-kr.de

Redaktionsleitung für den Kreis Euskirchen: Christoph Heup, Leiter
(0 22 51 / 70 04 54-13); Ramona Hammes
(0 24 44 / 95 00 53-83)

Redakteure Euskirchen: Johannes Bühl
(0 22 51 / 70 04 54-21), Heike Nickel, (54-18),
Thomas Schmitz (54-20), Michael Schwarz (54-19),
Tom Steinicke (54-15)

Redakteure Gemünd: Wolfgang Kirfel (53-86),
Julia Reuß (53-84), Thorsten Wirtz (53-84)
Lokalsport: Thomas Schmitz
(0 22 51 / 70 04 54-20)

Abonnenten-Service
Tel.: 0 22 51 / 92 58 64 20
Fax: 0 22 51 / 2 24 23 32
abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0 22 51 / 92 58 64 10
Fax: 0 22 51 / 2 24 24 91
anzeigen@tageszeitung.koeln

WER, WAS, WANN, WO

DIENSTAG

GESUNDHEIT
Gemünd Sommerspecial Gesundheitswandern, Rangertreffpunkt Kurpark, 9.30 Uhr.

MUSEEN

Kuchenheim Abgedreht! Die kleine Automatenbox, drehbare Kunstwerke selber basteln, LVR-Industriemuseum, Carl-Koenen-Straße 25b, 10.30 bis 12.30 Uhr.

BAUSTELLE

RIPSDORF
Kreisstraße 43 wird saniert
Der Kreis Euskirchen lässt in den kommenden Wochen die Fahrbahndecke der K 43 zwischen Ripsdorf und der Einmündung K 72 Waldorf erneuern. Neben der Fahrbahn wird auch die Entwässerung saniert. Mit den Erdarbeiten für das neue Versickerungsbecken wurde bereits begonnen. Wichtig für Autofahrer: Die Sanierungsarbeiten können nur unter Vollsperrung stattfinden. Daher wird die Kreisstraße von Montag, 21. Juli, bis voraussichtlich Ende November komplett gesperrt. Aufgrund fehlender Alternativen im näheren Umfeld muss die Umgehung über Ahrhütte – Wiesbaum – Feusdorf erfolgen. Die Umleitungsstrecken

werden großräumig ausgeschildert. Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf knapp 820.000 Euro. Die Baumaßnahme wird zu 70 Prozent aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. (eb)

RAT UND HILFE

VERBRAUCHERZENTRALE Euskirchen Die Verbraucherzentrale in Euskirchen, Wilhelmstraße 37, bietet an den Wochentagen (mit Ausnahme des Mittwochs) nach Anmeldungen Einzelberatungen zu vielen Themenfeldern, etwa zu Heizungstechnik, Wärmedämmung, Mietrecht, Geldanlagen, Altersvorsorge, Immobilienfinanzierung oder zu Rechtsfragen an. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 0 22 51 / 5 06 45 01 oder per E-Mail: euskirchen@verbraucherzentrale.nrw

VIEL GLÜCK

DIENSTAG, 22. JULI
Zum Namenstag
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Maria Magdalena heißen.
Zum Geburtstag
Ljubow Ulrich, Kirchheim (75).
Agnes Renate Hodek, Metternich (73).

VORSCHAU

KELDENICH
Spirituelle Abendwanderung
Eine Abendwanderung mit spirituellen Impulsen, Gebeten und Liedern bietet am Mittwoch, 23. Juli, die Frauenseelsorgerin der Region Eifel, Ida Prinz-Hochgürtel, an. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr der Parkplatz „Auf der Kier“ an der Keldenicher Kirche. Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden. (eb) www.frauenseelsorge-eifel.de

GEMÜND
„Zafari“ beim dritten Friday Concert
Die Konzertreihe Friday Concerts geht in die dritte Runde: Für Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr, lädt die GfW Schleiden erneut ein. Das Akustik-Duo „Zafari“, bestehend aus Sängerin Kati und Gitarrist Stefan, steht für Covermusik von den 90ern bis heute. Unter dem Motto „One Voice! One Guitar! Just Music!“ spielen sie tanzbare 90er Acts wie Ace of Base, Snap oder Britney Spears bis hin zu Rockperlen von Alanis Morissette, Kings of Leon oder Radiohead. Das Open-Air-Konzert findet vor dem Kurhaus in Gemünd statt. Der Eintritt ist frei. Als Beitrag zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe werden Konzertbändchen zum Preis von 3 Euro angeboten. (eb)

BLANKENHEIM
Treff für trauernde Frauen
Beim nächsten Treffen für trauernde Frauen am Freitag, 25. Juli, von 17 bis 19 Uhr laden Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin Petra Miller und Pastoralreferent und Trauerbegleiter Martin Westenburger zu einem Spaziergang rund um Blankenheim ein, der bei schönem Wetter im Pfarrgarten am Zuckerberg und bei schlechtem Wetter im Pfarrheim endet. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Lühbergstraße, Nähe Kreisler Lühbergstraße/Trier/Aachener Straße/Bahnhofstraße. Weitere Informationen bei Martin Westenburger unter Telefon 0 26 979 07 95 68 oder 01 76/43 97 63 36 oder per E-Mail. (ds) martin.westenburger@gdg-blankenheim-dahlem.de

GEMÜND
Frauenseelsorge in St. Nikolaus
In der Kirche St. Nikolaus hat die Künstlerin Jutta Höfs ihre Kunst installiert, die Licht, Farbe und Spiritualität verbindet. Sie lädt dazu ein, innezuhalten, Verbindungen zu entdecken und den Raum neu zu erfahren. Am Freitag, 25. Juli, ist die Frauenseelsorgerin Ida Prinz-Hochgürtel von 15 bis 18 Uhr in der Kirche und steht für Gespräche oder zum Zuhören zur Verfügung. (eb)

WIßKIRCHEN
Sportturnier für Islandpferde
Auf dem Veybachhof steht von Freitag, 25. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, wieder das große offene Sportturnier (OSI) an. Höhepunkt der 28 Prüfungen werden die NRW-Meisterschaften in den Passdisziplinen sein. Die Prüfungen beginnen am Freitag um 13.30 Uhr, am Samstag/Sonntag um 9 Uhr. Samstagabend um 20 Uhr findet eine Party statt und um 22 Uhr der Mitternachtstölt. (eb)

NOTDIENSTE

APOTHEKEN
Notdienst-Apotheken über Hotline 08 00/0 02 28 33 erfragbar.
ÄRZTE
Bereitschaftsdienst ab 18 Uhr: Arztpraxis zentrale, Tel. 116 117 (kostenfreie Rufnummer).
Feuerwehr und Rettungsdienst: Notruf 112.
Krankentransporte: 0 22 51/1 92 22.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 01 80/5 98 67 00.

KRANKENHÄUSER
Euskirchen. Marien-Hospital, Gottfried-Disse-Straße 40, Tel. 0 22 51/900.
Mechemich. Kreis Krankenhaus, St.-Elisabeth-Straße 2-6, Tel. 0 24 43/170.